

Die Chemische Fabrik

1203—1216 u. P. 131—132

Inhaltsverzeichnis: Siehe Anzeigenteil S. II

20. Oktober 1927

„DIE CHEMISCHE FABRIK“

Die Aufgaben des Vereins deutscher Chemiker wachsen in dem Maße, wie die Chemie und ihre Anwendungen zunehmen. Diese fortschreitende Entwicklung führt in Grenzgebiete zwischen Chemie und anderen Disziplinen, und unter ihnen bedarf eines in neuerer Zeit besonderer Pflege: Es ist das Gebiet, welches die Tätigkeit des Chemikers mit der des Ingenieurs und Apparatebauers verknüpft.

Besonders in den letzten Jahren kommt das ausgesprochene Bedürfnis der Ingenieure und anderer Berufskreise hinzu, Art und Ziel des chemischen Schaffens eingehender kennenzulernen, und die Notwendigkeit, auch schon die Studierenden der Chemie in denjenigen Teil des Faches einzuführen, der sich auf die Fabrikpraxis bezieht.

Diese Umstände haben dem Studium chemischer Apparate und Maschinen und des gesamten Fabrikwesens eine höhere Bedeutung verliehen und sichtbaren Ausdruck in dem außerordentlichen Erfolge der Ausstellungen für chemisches Apparatewesen (Achema) gefunden, welche den Hauptversammlungen des Vereins deutscher Chemiker angegliedert sind und zu ihrer Bedeutung beigetragen haben.

Das sind die Gründe, welche den Verein deutscher Chemiker mit der aus seiner Fachgruppe hervorgegangenen „Deutschen Gesellschaft für chemisches Apparatewesen“, der „Dechema“, veranlaßt haben, dem chemischen Apparate- und Maschinenwesen besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und diesen neuen Teil der „Zeitschrift für angewandte Chemie“ der „Dechema“ als Organ zur Verfügung zu stellen.

Dieser neue Teil soll auch das behandeln, was chemische Apparate und Maschinen in ihrer weiteren Auswirkung betrifft und was in seiner Gesamtheit das Wesen der chemischen Fabrik ausmacht.

Die Schriftleitung dieses neuen Teiles hat Herr Direktor Dr. phil. Dr. Ing. E. h. Max Buchner ehrenamtlich übernommen. Er wird hierbei von Herrn Priv.-Doz. Dr. Fr. Heinrich unterstützt.

VEREIN DEUTSCHER CHEMIKER E. V.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHES APPARATEWESEN E. V.